

## Tagungsgebühr

DGTD Mitglieder .....	230 €
Nicht-DGTD Mitglieder .....	280 €
Pflegekräfte/Studenten (nur mit Nachweis) .....	180 €
(Studenten im Vollzeitstudium i.d.R. Erststudium)	
Abendbuffet am 23.09.2016 .....	30 €
(Getränke als Selbstzahler)	

Bei einer Stornierung bis zum 31.08.2016 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 € und vom 01. bis 16.09.2016 werden 50 % des Tagungsbetrags erhoben; danach ist die vollständige Tagungsgebühr zu entrichten.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind erst gültig mit dem Eingang des Teilnahmebeitrages auf folgendem Konto:

DGTD e.V.

IBAN: DE72200100200338387205; BIC: PBNKDEFF

Die Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail.

## Anmeldeschluss ist der 16.09.2016

Online-Anmeldungen unter: [www.dgtd.de](http://www.dgtd.de)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Sabine Schröder  
[info@dgtd.de](mailto:info@dgtd.de) oder per Telefon 040 – 32522786

## Tagungsort

Evangelische Hochschule Berlin (EHB)  
Teltower Damm 118 – 122, 14167 Berlin  
[www.eh-berlin.de](http://www.eh-berlin.de)

## Abendbuffet

Tomasa Zehlendorf  
Berliner Straße 8-8a, 14169 Berlin  
[www.tomasa.de](http://www.tomasa.de)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Kooperation mit dem Verein *Innocence-in-Danger*, hier insbesondere der 1. Vorsitzenden Julia von Weiler, möchte ich Sie ganz herzlich am 23. – 24.09.2016 nach Berlin-Zehlendorf einladen. Wir sind zu Gast in der Ev. Hochschule Berlin (EHB).

Unsere Jahrestagung 2016, zu der wir alle Professionellen einladen, die mit traumatisierten Menschen und in diesem Jahr besonders mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, steht unter dem Titel:

## Trauma und Dissoziation bei Kindern und Jugendlichen

Was macht Gewalt mit Kindern? Was geschieht in ihrem noch reifenden Gehirn, wenn der Stress durch Vernachlässigung, seelische Qualen und körperliche oder sexualisierte Gewalt unerträglich wird? Dissoziation sieht bei Kindern und Jugendlichen teilweise anders aus als bei Erwachsenen – wie? Was sollen wir verstehen, wie können wir helfen?

Zu diesem Thema haben wir Expertinnen und Experten aus Amerika, der Schweiz und aus Deutschland geladen, uns zu unterrichten, mit uns zu diskutieren und uns in Workshops zu zeigen, was gequälten und hoch dissoziativen Kindern helfen kann.

Diese und viele weitere Fragen versuchen wir zu besprechen in Podiumsdiskussionen, kreativen Workshops und auch in den Pausen im Austausch mit Ihren Erfahrungen aus Praxis, Klinik und Beratungsstelle, Pflegeheim und Selbsthilfegruppe, Schule und Heim.

In Vorfriede und mit herzlichen kollegialen Grüßen

## Ihre Michaela Huber

1. Vorsitzende der DGTD



Tagungsthema

## Trauma und Dissoziation bei Kindern und Jugendlichen

23. und 24. September 2016  
in Berlin

## Veranstalter

Deutsche Gesellschaft  
für Trauma und Dissoziation e.V.

In Kooperation mit  
Innocence-in-Danger



## Freitag 23. September 2016

- Ab 08.30 Uhr Einlass
- 09.15 Uhr **Begrüßung**  
Michaela Huber,  
Prof. Dr. Petra Völkel (Prorektorin EHB)
- 09.30 – 09.50 Uhr **Grußwort**  
Johannes-Wilhelm Rörig,  
Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, UBSKM
- 09.50 – 10.20 Uhr **Vortrag 1 – Dr. med. Harald Schickedanz**  
Frühe Wunden heilen besonders schlecht – Kindheit, Jugend, Trauma, Dissoziation und spätere gesundheitliche Beeinträchtigungen
- 10.20 – 10.50 Uhr **Vortrag 2 – Dr. med. Karl-Heinz Brisch**  
Es gibt keine Kinder-Psychopathen – aber bindungstraumatisierte Kinder
- 10.50 – 11.30 Uhr Kaffeepause in der Mensa der EHB
- 11.30 – 12.00 Uhr **Vortrag 3 – Julia von Weiler**  
Sexualisierte Gewalt im Zeitalter des digitalen Exhibitionismus – welche Antworten braucht die Prävention und Intervention
- 12.00 – 13.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 13.00 – 14.30 Uhr Mittagspause in der Mensa der EHB \*

### 14.30 – 16.00 Uhr Workshop Session A

- Workshop 1**  
3 Stunden  
**Michaela Huber und Thorsten Becker:**  
Rituelle/organisierte Gewalt:  
Folgen für Kinder und ihre Familien  
*Fortsetzung nach der Kaffeepause*
- Workshop 2**  
**Dr. med. Karl-Heinz Brisch**  
Die Behandlung von bindungstraumatisierten Kindern mit dem MOSES®-Therapiemodell: Behandlungsbeispiele mit Videodemonstration
- Workshop 3**  
**Adia Bös und Renate Stachetzki**  
Bilder waren vor den Worten da
- Workshop 4**  
**Renate Schusch**  
Traumasensible Ausstiegsbegleitung. Erfahrungen mit der praktischen Ausstiegsbegleitung bei Familien, Erwachsenen und Kindern

## Freitag 23. September 2016

- Workshop 5**  
**Sigrun Ellermann**  
Einfluss frühkindlicher Belastungen beim Asthma
- Workshop 6**  
**Dr. med. Arnfried Heine**  
Psychotraumatheorie bei Kindern und Jugendlichen
- 16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause in der Mensa der EHB
- 16.30 – 18.00 Uhr Workshop Session B**
- Workshop 1**  
Fortsetzung
- Workshop 7**  
**Maria Schlegel**  
Intensivpädagogische Arbeit mit aggressiven Jugendlichen
- Workshop 8**  
**Anne Schmitter-Böckelmann**  
Diagnostik dissoziativer Prozesse und dissoziativer Störungen bei Kindern
- Workshop 9**  
**Katja Paternoga**  
Sexuell ausgebeutete Kinder in der Traumatherapie
- Workshop 10**  
**Annamaria Ladik**  
Psychohygiene und Selbstregulation mit Zapchen Somatics
- 18.15 – 19.30 Uhr **Mitgliederversammlung der DGTD e.V.**
- Ab 20.00 Uhr **Abendimbiss im Restaurant Tomasa in Zehlendorf**

## Samstag 24. September 2016

- 09.30 – 10.00 Uhr **Vortrag 4 \*\* – Frances S. Waters, LMSW, DCSW, LMFT**  
Healing the Fractured Child: Star Theoretical Model for Assessing and Treating Dissociative Children.
- 10.00 – 10.30 Uhr **Vortrag 5 – Elke Garbe**  
Wie hast Du das überlebt? Ressourcenorientierte Therapie nach einem Entwicklungs-trauma, am Beispiel der Methode der Integration traumaassoziierter Selbstanteile

## Samstag 24. September 2016

- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause in der Mensa der EHB
- 11.00 – 11.30 Uhr **Vortrag 6 – Lutz Besser**  
Überlebensstrategie Dissoziation bei häuslichen und anderen Gewalterfahrungen
- 11.30 – 12.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
- 12.15 – 12.30 Uhr **Dr. Bettina Overkamp**  
Die ESTD stellt sich vor
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause in der Mensa der EHB \*
- 14.00 – 15.30 Uhr Workshop Session C**
- Workshop 11 \*\***  
**Frances S. Waters, LMSW, DCSW, LMFT**  
Healing the Fractured Child: Highlights of Treatment Strategies for Dissociative Children
- Workshop 12**  
**Elke Garbe**  
Psychotherapie mit entwicklungs-traumatisierten Kindern
- Workshop 13**  
**Lutz Besser**  
Überlebensstrategie Dissoziation bei häuslichen und anderen Gewalterfahrungen
- Workshop 14**  
**Alexander Korittko**  
Zur Überwindung von Traumafolgestörungen in Familien. Das erstarrte Mobile
- Workshop 15**  
**Thorsten Becker, Dr. med. Harald Schickedanz, Jochen Strauß**  
Traumapädagogik in Helfersystemen
- Workshop 16**  
**Jacqueline Schmid, lic. phil.**  
Dissoziative Kinder erkennen, verstehen und therapieren
- 15.30 Uhr Zusammenfassung und Abschlusskaffee

\* Aus Platzgründen bitten wir die Teilnehmer/innen zeitlich versetzt zum Essen zu gehen.

\*\* Diese Veranstaltungen finden in englischer Sprache statt. Es wird eine Übersetzung vor Ort geben.

→ Etwaige Änderungen vorbehalten. Ausführliches Programm und Online-Anmeldung: [www.dgtd.de](http://www.dgtd.de)